

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Freitag, 11. Jänner 1980

Blatt 61

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Neuer Primarius im Pflegeheim Lainz  
(rosa)

Lokal: Zweite Polio-Impfwelle beginnt  
(orange) Dänemarks Ministerpräsident im Wiener Rathaus  
Nittel: Appell an LKW-Lenker

Nur über FS: 11.1. Oberleitungsriß stoppte "E 2"  
1.500 Mann zur Glatteisbekämpfung  
102jährige in der Donaustadt  
Bruno Marek ein "Achtziger"  
Dienstag kein Pressegespräch des Bürgermeisters  
Währing: Eiserne Hochzeit  
Gratz und Nittel über Verkehrsprobleme  
Oberleitungsriß: Vier Straßenbahnlinien gestört

L o k a l :

=====

### zweite polio-impfwelle beginnt

3 wien, 11.1. (rk) kommenden montag, den 14. jaenner, wird die kinderlaehmungs-impfaktion in wien mit einem zweiten impfgang fortgesetzt. geimpft wird bis einschliesslich 26. jaenner in allen bezirksgesundheitsaemtern montag, dienstag und freitag von 8.30 bis 11 uhr sowie mittwoch von 13 bis 15 uhr. an samstagen stehen in der zeit von 9 bis 11 uhr und donnerstag von 17 bis 19 uhr folgende bezirksgesundheitsaemtern fuer schluckimpfungen zur verfuegung:

- 2, karmelitergasse 9,
- 10, laxenburger strasse 43 - 45,
- 13, hietzinger kai 1 und
- 18, waehringer strasse 124.

darueber hinaus wird am mittwoch in der spezialambulanz des gesundheitsamtes 10, gellertgasse 42 - 46, und an donnerstagen in der mutterberatungsstelle 21, freytaggasse 32, jeweils von 17 bis 19 uhr geimpft.

aus diesem anlass weist das gesundheitsamt nochmals mit nachdruck darauf hin, dass nur dann ein sicherer schutz gegen diese krankheit erreicht wird, wenn man sich allen drei teilimpfungen unterzieht. die gesundheitsbehoerden appellieren daher an alle personen, die noch nie an einer schluckimpfung teilgenommen haben, sich daran zu beteiligen. dies trifft insbesondere auf saeuglinge ab dem vollendeten vierten lebensmonat sowie kleinkinder zu, da diese personengruppe besonders gefaehrdet ist. ferner sollten alle impflinge, die bereits an der ersten oder zweiten teilimpfung teilgenommen haben, die impfung fortsetzen.

da es in vielen europaeischen laendern immer wieder zu epidemien kommt, besteht jederzeit die gefahr einer einschleppung bei kinderlaehmung aus dem ausland. so kam es auch in den letzten jahren bedauerlicherweise in wien aber auch in gesamtosterreich zu kinderlaehmungsfaelen. (zi)

k o m m u n a l :

=====

## neuer primarius im pflegeheim lainz

8 wien, 11.1. (rk) im pflegeheim lainz wurde freitag univ.-prof. dr. helmut pietschmann als neuer vorstand der 3. medizinischen abteilung von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher in sein amt eingefuehrt. prof. pietschmann, der bisher an der 2. medizinischen universitaets-klinik in wien taetig gewesen ist, wird damit die nachfolge von univ.-prof. dr. rudolf koenigstein antreten. dr. koenigstein ist vor kurzem in den ruhestand getreten. (z1)

1001

L o k a l :

=====

## daenemarks ministerpraesident im wiener rathaus

10 wien, 11.1. (rk) der ministerpraesident von daenemark, anker joergensen, war im neuen jahr der erste offizielle gast im wiener rathaus. buergermeister leopold gratz begruesste ihn im stadtssenatssaal und lud ihn ein, sich in das goldene buch der stadt wien einzutragen.

gratz wies darauf hin, dass sich die stadt wien bemuehe, die grossen traditionen zu erhalten und die stadt trotzdem modern zu gestalten. zwischen dieser zielvorstellung und den konflikten, die sich daraus im detail ergeben, bewege sich die politik der stadtverwaltung. joergensen sagte, dass er schon mehrmals privat und auch in seinen frueheren gewerkschaftsfunktionen in wien war. "jeder dieser besuche war ein erlebnis fuer mich", sagte der daenische ministerpraesident. (sti)

1119

L o k a l :

=====

mittel: appell an lkw-lenker

14 wien, 11.1. (rk) in den letzten tagen ist es in wien zu einer haeufung von strassenbahn-oberleitungsschaeden gekommen, die durch lastkraftwagen mit ausgefahrenem ladekran verursacht wurden. verkehrsstadtrat heinz n i t t e l richtete in diesem zusammenhang den dringenden appell an die lenker solcher fahrzeuge, vorschriftsmaessig und entsprechend vorsichtig zu fahren, um derartige vorfaelle zu vermeiden. einem materiell meist relativ geringen schaden stehen bei beschaedigungen von oberleitungen haeufig ausgedehnte verkehrsstoerungen gegenueber, durch deren auswirkungen oft tausende menschen betroffen werden. (ger)

1343